

[6822.]

Zur Beachtung.

Um allen Irrungen frühzeitig vorzubeugen, bemerke ich hiermit, daß alle an die frühere Firma P. W. Pannach gemachten Sendungen vom 1. Jan. 1843 an, auf **mein Conto** gehören, von mir also remittirt und verrechnet werden, da die Firma P. W. Pannach gänzlich erloschen ist. Gleichzeitig sage ich allen denen meiner Herren Collegen den freundlichsten Dank, die mir gütigst ein Conto eröffneten, und verspreche die pünktlichste Ordnung.

Ergebenst

Carl Dümmler,

früher P. W. Pannach.

Ebbau, den 18. October 1843.

[6823.]

Bitte.

Wer den Aufenthalt eines Candidaten Klose, welcher mehrere Jahre hier in Glogau lebte, weiß, wird ergebenst gebeten mir denselben mitzutheilen. Da der Gesuchte ein Bücherliebhaber ist, hat er wohl jedenfalls in seinem jetzigen Wohnort mit einer Buchhandlung angeknüpft. Ich diene in ähnlichen Fällen gern wieder. Glogau, 16. Oct. 1843.

A. S. Sörgel.

[6824.]

Nicht zu übersehen.

Um zwei Exemplare aller Auktions- und antiquarischen Cataloge bittet durch die löbl. Buchhandlung von C. H. Jonas in Berlin.

Raphael Friedländer,

Antiquar in Berlin.

[6825.]

**Bei Vertheilung von
Inseraten**

bitte ich meine Thätigkeit durch Zusendung von Anzeigen zum Abdruck für die hiesige Zeitung oder das Wochenblatt gütigst zu unterstützen, oder bei Vergebung an eine andere Handlung meine Firma mit zu nennen.

Bremen.

Achtungsvoll

A. D. Geisler.

[6833.]

Associé - Gesuch.

Der Besitzer eines großartigen literarischen Geschäftes in Berlin, welches alle Branchen der Literatur umfaßt, seit 20 Jahren besteht, und sich fortwährend der größten Theilnahme zu erfreuen hat, sucht als Theilnehmer einen thätigen Gesellschafter mit 10—12000 Thalern baarem Vermögen; der reine Ertrag des Gewinns ist nicht unbedeutend. Hierauf Reflectirende wollen sich in frankirten Briefen an den Unterzeichneten wenden.

Berlin, am 20. October 1843.

Heinrich Burchardt,

Redacteur des Organs für den deutschen Buchhandel.

10r Jahrgang.

222

[6826.]

**Beachtungswert h
für die Herren Verleger.**

Die Inserate zum

literarischen Anzeiger

des Geschäfts-Adress-Buches für Berlin und Potsdam, welches bei uns noch vor Weihnachten e. erscheinen soll, ersuchen wir, uns möglichst schnell zukommen zu lassen, da der Satz zum Adress-Buche bereits begonnen hat.

Berlin, den 20. October 1843.

Berliner Verlags-Buchhandlung.

[6827.]

Die Fr. Wagner'sche Buchhandlung in Freiburg i. Br. verbittet sich wiederholt alle unverlangten Novitäten, und nimmt diese nur von den Handlungen an, von welchen solche ausdrücklich gewünscht wurden. Dagegen ist ihr schnelle Zusendung von Wahlzetteln stets angenehm.

[6828.]

Commissionsanzeige.

Herr J. F. Kunz, Musikhändler in Stuttgart, hat uns seine Commission für Leipzig übertragen; wir erklären uns demgemäß zu Uebernahme der erforderlichen Besorgungen bereit.

Leipzig, 20. October 1843.

Breitkopf & Härtel.

[6829.]

(Commissionswechsel.)

Nach freundschaftlichem Uebereinkommen mit Herrn Streng besorgt von heute an Herr Sauerländer meine Commissionen für Frankfurt.

Wiesbaden, d. 5/10. 1843.

Schellenberg'sche Hof-Buchh.

[6830.]

* * * Ein kleines Verlags-Geschäft mit mehreren anerkannt guten Artikeln ist zu ganz billigem Preis zu verkaufen. Näheres durch Herrn Buchdrucker-Besitzer Fr. Rückmann in Leipzig.

[6831.]

Die Hinterlassenen des in diesem Jahre verstorbenen Herrn Gustav Adolph Kummer in Zerbst intendiren den baldigen Verkauf der Buchhandlung, der Buchdruckerei nebst den dazu gehörenden Rechten etc. auch nach Befinden des Hauses.

Näheren Nachweis zu geben haben die Herren Ed. Kummer und J. A. Barth in Leipzig zu übernehmen die Gefälligkeit gehabt, an welche sonach sich zu adressiren.

[6832.]

Das Institut für Coloritmalerei

empfiehlt sich allen hiesigen und auswärtigen Buchhandlungen zu geehrten Aufträgen; die billigsten Preise mit größter Sorgfalt zu verbinden, wird wie bisher stets mein Bestreben sein.

Carl Louis Braun,

Leipzig.

Buchhalle Treppe A. 3. Etage.